

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 30 Pf., folche auf Seite mit 20 Pf. berechnet und in der Expedition...

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2.50 M., bei dreimonatiger Zustellung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Nr. 528.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 9. November

1901.

Die Hausfrau und der Zolltarif.

Die Beziehungen, welche zwischen der Hausfrau und dem Zolltarif bestehen, sind nicht nur deshalb von Interesse...

Was die Preisgestaltung anbelangt, so würde der Zoll pro Stück betragen:

Table with 3 columns: Ware, Autonomer Tarif, Geltender Vertragstarif. Rows: Stiere oder Kühe, Hühner, Schafe.

Auch für Schmelze wäre ein wesentlich höherer Zoll zu zahlen...

Wenn ein Ausländer der hierdurch geschaffenen Mehrbelastung durch bessere Arbeit in Aussicht gestellt wird...

Ebenso wenig vermögen die in Aussicht gestellten Wohlfahrts-Einrichtungen aus den Erträgen der Zölle eine Veranschlagung zu geben...

Auch die deutsche Frauenwelt muß helfen, die heraufbeschworenen Gefahren abzuwenden. Sie sorgt nur für Haus und Herd...

Deutsches Reich.

Post- und Personalnachrichten.

\* Fürst Heinrich XXII. von Rußland ist eine Woche lang nach Lugansk im Süden von erkrankt im Hotel „Bovestriker“ abgelenkt worden...

Steuerfremde Bürger.

Der Aktiva ist wieder einmal wegen gestraht mit seiner Besorgung, es sei alles schon beigegeben...

Wir sind zu einer nicht zu hohen Weinsteuere berechtigt und bitten darum, falls uns die Steuer erhöht werden wird...

Ob die Dittelmeyer Weinbrenner mit ihrer Eingabe Glück haben werden, steht dem doch noch sehr dahin...

Table with 3 columns: Ware, Autonomer Tarif, Geltender Vertragstarif. Rows: Speisebohnen, Erbsen, Äpfeln, Getrocknete Erbsen, Nahrungsmittel...

Aus dem Leben und Wirken des Halleischen Kanzlers A. H. Niemeyer.

Von Dr. phil. Paul Menne.

Goethe hatte schon immer im Sinne gehabt, Halle einen längeren Besuch abzustatten. Nachdem er im Jahre 1801 in Göttingen einige Zeit verweilt hatte...

ließ Niemeyer rege Unterstützung angeben, indem er selbst für Goethe eine Komödie des Terenz, die „Andria“ überlegte...

Niemeyer machte sich bald an die Bearbeitung und fand sie Anfang September an Goethe, der sie am 15. Sept. mit seinem Cellist zur Durchsicht an Schiller übermittelte...

als andere zu bezeichnen wissen, jene Stunden wieder ins Gedächtnis rufen, in denen wir uns über das Allgemeine und Ausgebreitete besprochen...

Unter dem Titel „Die Fremde aus Andros“ Schauspiel in fünf Aufzügen, nach dem Terenz... wurde die Andria am 6. Juni 1803 zum ersten mal in Weimar aufgeführt...





gehalten würden. Es gibt auch viele, die in der Stadtkirche anstehen, in der großen Konterwalder Kirche sei mehr zu erreichen, und die Bildung einer eigenen Kirche für einen Teil der Bevölkerung. Diese Herren sollten mal in die Waldkirche hineingehen. Unser verehrter Abgeordneter Siedler wäre das beste mal nicht gewöhnt worden, wenn er noch in der Konterwalder Kirche anstehen hätte. ... Von den Konterwalder wollen im Wesen die meisten nichts wissen. Die Herren leben nicht, das die Konterwalder unteren Abgeordneten Städte als einen Wahlkreis angeboten haben, immer sind es die Herren des Nobelsbergers und des Selegers Landes gewesen. Das Wort ist gegen Junker und Großbesitz ist nun einmal im Volke vorhanden. Wie will man jetzt Hochschätzung und Arbeiterpolitik auf Konterwalder Seite durchsetzen? Die Antwort darauf dürfte Konterwalderseits nicht lange auf sich warten lassen.

**Heer und Flotte.**

\* Die im Gumbinner Militärprozess als Reagen aufgetretenen Maschinenführer und Wagnerschmiedmeister Schuler sind nach der „Königs. Post Ztg.“ als Unschuldig anerkannt und aus dem Militärdienst gelassen, nachdem sie den Militärverordnungen nicht seiner Position erhalten hätten. Die Kränken von 1000 M. haben sie dadurch zwar verloren, doch ist ihre Schadloshaltung aus der Sammlung des Reichsanwalts Horn zweifellos, die sich auf fast 8000 M. beläuft. Auch der Sergeant Hinkel, der noch nicht zur Entlassung gelangt ist und über den bekanntlich noch das Reichsmilitärgericht Recht sprechen wird, ist als Unschuldig anerkannt und wird, sobald er endgültig freigesprochen sein wird, ebenfalls eine Invalidenpension und den Militärverordnungen erhalten. Ohne jede Anrede dagegen ist der Unteroffizier Dominik entlassen worden, der bekanntlich bereits in erster Instanz freigesprochen wurde. Im Strafprozess wider Maxten und Hinkel ist die von dem Vertreter der Staatsanwaltschaft einzureichende Beweisaufnahme nicht angeführt worden. — Der Prozess um die beiden als Reagen benannten Maschinenführer und den angeklagten Sergeanten enorm angehängt und förmlich mitgenommen haben, daß sie nicht mehr für selbstbestimmte Fälle bekunden werden konnten.

\* S. W. S. „Hansa“, Kommandant Kapitän z. S. Bolzen, mit dem 2. Admiral der Kreuzergeschwaders Contre-Admiral Reichhoff an Bord, und S. W. S. „Africa“ in Augusta, Kommandant Kapitän z. S. Stern, sind am 7. Nov. in Wismar angekommen. — S. W. S. „Hilf“, Kommandant Korvettenkapitän Schuler, ist am 9. Nov. in Ganten in See gegangen. — S. W. S. „Bücker“, Kommandant Kapitän zur See de Fontaine-Bonfleur, und der Dampfer „Aescant“ mit dem Frachtkontrahent für „Bücker“, Transportschiffers Führer zur See v. Volgt, sind am 7. Nov. in St. Thomas angekommen.

**Ausland.**

**Ein Chamberlain vor 125 Jahren.**

Der württembergische Militärschriftsteller General z. D. Albert v. Wüller erzählt in einem längeren Aufsatze in „Stuttgarter „Neuen Tagblatt““ von einem Vorfall Chamberlains, dem englischen Minister Thurlow, der vor 125 Jahren die Seele des Krieges gegen Amerika war. Aus Wüller's interessanten Ausführungen geben wir folgende Stellen hervor: Dieser Thurlow muß ein gewaltiger Mann mit einer besonders verblüffenden Art der Erscheinung und der Rede gewesen sein. Er wird so beschrieben: „Thurlow war ein Mann von schwarzen Haaren und unbegreiflicher Deutlichkeit, groß, schlank, anmaßend, unverwundbar und frech. Das alles nebst einem vollständigen Mangel an jeder Rücksicht, Ver-

schiedenheit und Unerschlossenheit trug zu dem Eindruck hochschwebender und überreicher Kraft bei, den er auf diejenigen machte, die mit ihm in Verbindung kamen. Ueber eine einzige Frage — die Verantwortlichkeit des amerikanischen Sklavenhandels — steht Thurlow eine echte, fast bewundernde Überzeugung gehabt zu haben. Im allgemeinen aber scheint er es, wenn er auch einen starken, angeborenen Hang zu Harten und despotischen Ansichten hatte, mit seiner Politik gemacht zu haben wie mit seinen Prozeduren, indem er sich jenes Aussehen kundgab, hinterer und fast sorgloser Offenherzigkeit gab, die zuweilen der beste Schicksal für eine heuchlerische und berechnende Natur ist.“

So war der Kaiser Thurlow, der leitende Staatsmann und Vertraute des Königs, die Geißel der Amerikaner, der sibirische Menschenverächter. — Kein Wunder, wenn Friedrich der Große am 8. November 1777 an seinen Bruder Heinrich schrieb: „Mir kommt es vor, als säßen wir im Theater und schauen zu, wie der Krieg in Amerika uns vorgeschpielt wird. Zu wenigen Jahren ist das Schauspiel zu Ende. Der englische leitende Minister, der Verfasser des Stückes, sollte aber, um die Darstellung zurecht zu machen, im letzten Akte gehängt werden.“

In dem oben angeführten Werke des Kaisers Thurlow dürfte kaum ein einziger Zug fehlen, der nicht auf den heutigen Leiter der englischen Politik, auf den Vererber des Sklavenhandels, weist, auf den Colonel in mexikanischer Gambia. Und nach seiner neueren Stellung, in der er es wagte, das Verhalten der Deutschen in Frankreich in Vergleich zu setzen mit den Missethätigkeiten der Engländer in Südafrika, mögen viele Millionen deutscher Männer mit Friedrich dem Großen ausgerufen haben: „Gottseelig wird der Keil im letzten Akte des Dramas, um die Darstellung zurecht zu machen, gehängt!“

**Der südafrikanische Krieg.**

Der Transportdampfer „Bavarian“ ist gestern mit 73 Offizieren und 1228 Unteroffizieren und Mannschaften nach Südafrika abgegangen. Die unglücklichen Schlachtopfer! Weiter verläutet die Regierung habe beschossen, noch 16,400 Mann nach Südafrika zu schicken; der einzige Fehler sei, daß sie sie noch nicht habe. Das wird die Ausführung des Beschlusses einermöglichen erschweren.

Ein graufiges Wulsteln kommt aus den englischen Konzentrationslagern: Nach Meldungen aus Victoria beträgt die Kindersterblichkeit in den Konzentrationslagern 48 Proz. — Unter allen Schrecknissen der englischen Kriegsführung ist dieser langsame Tod die schlimmste und die schmerzlichste. Und das offizielle Europa sieht diesen Niedertätigkeiten des englischen Konters gelassen zu!

**Belgien.**

Unklüglich der Geburt des Sohnes des Prinzen Albert sind 500 Strafgefangene begnadigt. Unter ihnen befindet sich auch der Anarchist Wolman, der 1892 zu 25 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, für dessen Begnadigung aber alle Parteien schon seit längerer Zeit lobbyt eintraten.

**Letzte Nachrichten.**

**Götting, 8. Nov.** In der dritten Abstimmung für die Stadtverordnetenwahl wurden von acht freisinnigen Kandidaten sieben gewählt; einer kommt in die Stichwahl gegen einen Sozialdemokraten.

**Thorn, 8. Nov.** Unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten v. Götter fand heute eine Konferenz zur Beratung des Projekts der Erbauung eines Holzhauses unterhalb Thorns statt, an der sechs Ministerialräthe, Beamte der

Stromabwärtigung, Vertreter der Regierung, Handelskammer, Eisenbahn und der Stadt Thorn teilnahmen. Nachmittags wurde eine Dampfboot zur Befichtigung des Dampfschiffes nach der Korzenitzer Ränge unternommen.

**New York, 8. Nov.** Die Stadt San Francisco wählte den Arbeiterlandboten Smith, den Sohn eines Achtundvierziger zum Bürgermeister. Präsident Roosevelt konfiziert mit den Vertrauensmännern wie mit den Arbeiterführern über ein sozialistisches Programm. Arbeiterführer wie eine fremde Kontinente hätten schon in der ersten seiner Vorlesungen dem Kongresse empfohlen werden.



Lassen Engländer...  
Wissenschaft  
Government...  
Lassen...  
Für...  
1. George.

**Bankhaus**  
**Friedmann & Co.,**  
Halle a. S., Poststrasse 2  
empfeht sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum  
An- und Verkauf von Werthpapieren.



**KRUCCA**  
Feinster Liqueur a. F. M. L. 2. 4-150  
Zu haben bei: Sprengel & Rink.

Die diesjährige grosse

**Weihnachts - Ausstellung**

in sämtlichen Abtheilungen der Etablissements beginnt **Mittwoch den 13. November** und dauert ununterbrochen bis 24. Dezember. In tausendfacher Auswahl sind Artikel aufgenommen, welche sich ganz besonders zu schönen und nützlichen Weihnachts-Geschenken eignen. Ausserdem bietet die Ausstellung eine reiche Fülle hervorragender

**Gelegenheitskäufe,**

welche in gesonderten Abtheilungen zum Verkauf gelangen. Die Weihnachts-Ausstellung umfasst: Kleiderstoffe jeglicher Art, Seidenwaren, Elsasser Baumwollwaren, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Gardinen, Portièren, Teppiche, Vorleger, Felle, Damen- und Kinder-Confection, Pelzwaren, Damen-Putz, Weisswaren, Tapiseriewaren etc. etc.

**Geschäftshaus J. Lewin.**

Unseren diesjährigen

# Weihnachts - Ausverkauf

eröffnen wir **Montag, den 11. November.**

Wie bisher haben wir aus allen Theilen unserer Lager grosse Bestände zusammengestellt und bieten hierdurch die **anerkannt günstigste Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.** Die Waaren sind wie folgt vertheilt:

**Erdgeschoss:** Seidenstoffe, schwarz und buntfarbig für Kleider, Seidenstoffreste für Blusen, Schürzen und Besatz, Wollene Kleiderstoffe, Reste für Kleider-Röcke und Blusen, Sammete für Kleider und Blusen, Wasch-Kleiderstoffe, Ballstoffe, Ball-Umhänge, Sonnen- und Regenschirme, Corsettes, Damenplaids, Herren-Cravatten, Oberhemden, Serviteurs.

**I. Stock:** Wollne, seidne u. Sammet-Blusen, Wasch-Blusenhemden, Kleider-Röcke, Jacken-Kleider, Sommer-Kleider, Unter-Röcke in Wolle u. Seide, Weisse Stickerei-Röcke, Weisswaren, seidne, wollne u. Wirthschafts-Schürzen, Kinder-Schürzen, Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Beinkleider, Negligé-Jacken, Bettbezüge, Taschentücher, Hemdentuche und Negligéstoffe, Gardinen und Stores jeder Art, Tisch-, Divan-, Bett-, Schlaf- und Stepp-Decken, Fenster-Mäntel, Kunstgewebe für Wand-Decoration, Möbel-Plüsch, Portièren, Congressstoff.

**II. Stock:** Teppiche, Bettvorleger, Läuferstoffe, Fell-Vorlagen u. Reise-Decken.

Die Preise sind bedeutend, oft auf die Hälfte ermässigt.

**Baarverkauf.**  
**Kein Umtausch.**

# A. Luth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Wir empfehlen,  
Einkäufe  
Vormittags  
vorzunehmen.



**Herren- u. Damen-Handschuhe**  
einiges Fabrikat.  
**Chr. Voigt,** Halle a. S.,  
Schmeerstr. 21.  
Erhalten in der Kaiser-Träger.

**A. Rohrbach & Co.**  
Patent-Bureau  
Erfurt.

**Moritz Peuckert,**  
Homöopath u. Naturheilkundiger,  
behandelt nach langjähriger Erfahrung  
Nasen-, Darm-, Blasen-, Hieren-,  
Nervenlichen Rheumat., Gicht,  
Infl., Haut- und Geschlechtskrank-  
heiten mit nachweislichem vorz. Erfolg.  
Sprechstunden 9-1, 4-6,  
Sonntags 9-12 auswärts gratis.

Fortlaufende Eingänge entzückender Neuheiten für:  
**Tiefbrand und Brandmalerei**  
auf Holz, Sammet, Leder, Oel-, Aquarell-, Gobeelin-Malerei.  
Fayenceplatten, Kerb- und Flachschnitt, Lederpunzen,  
Vorlagen, Farben, Pinsel, Malkasten, Staffeleien, Zeichentischnen.  
Unterricht in allen Techniken. **Weihnachtsausstellung 1. Et.**  
Fernruf 2326. **Joh. Nietzsche**, Geiststr. 15.

**Glasschleiferei**  
Facetten, polirte oder mit gerauten Kanten, ferner gefaltene  
Ueberfangscheiben liefern billigst an  
**Reichert & Rohne, Wanderschenke 37.**

**Naumanns Nähmaschinen**  
sind die besten und gezeichneten für Kunstnähererei.  
**Reparatur-Werkstatt** für alle Systeme  
u. Fabrikate.  
Großes Lager in  
**Dauerbrand- u. Trischen Oefen v. C. Riessner & Co., Nürnberg**  
Gasheiz- u. Bade-Oefen von J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.  
**Galle & Otto Giseke Nachf.,** Dinsl. Oscar Schiff part. u. I. Etage.  
Fabrik- und Nähmaschinen-Handlung.

**Georg Thienemann,**  
Schillerstrasse 42,  
empfiehlt den geehrten Herrschaften für Visiten, Hochzeiten, Kind-  
taufen, Beerdigungen und Spazierfahrten etc. seine  
eleganten  
**Coupsés u. Equipagen**  
bei prompter reeller Bedienung.  
Fernsprecher 359. Fernsprecher 359.  
Specialität: Hochzeitsfahrten u. Taxameter-Betrieb.

**Da der Andrang in Krankenhäuser**  
vor Weihnachten naturgemäß immer  
ein sehr großer, so bitte ich die kleinen  
Krankheiten schon jetzt zu mir senden  
zu wollen.  
**Neumarkt-Puppenklinik, Geist-  
str. 16.**  
Zähne, Zahnhefte, sowie Zahne-  
u. Zahnhefte, Brücken, Kiefergelenk-  
Apparate mit echtem Guss oder  
andere Zahnarbeiten. Wiederherstellen  
u. Gussarbeit-Fabrikation in jeder Größe.

**Stickerien,**  
passend zu  
**Weihnachts-Geschenken**  
fertigen prompt  
**Martha & Hedwig Haase,**  
Gr. Sandberg 14.

**Ärztliche und Knoten,**  
lösen wieder ein großer Nutzen auf  
Lager, aus graue und weiße, schon  
von 250 K an.  
**Heinr. Krolow, Stadttheater-Direktor,**  
Geiststr. 16.  
**Max Richter's Kaffee's**  
Preisig  
in 1/2 Pf. - Pack. & 50, 60, 70, 80, 90, 100 K.  
Gr. Steinstr. 11  
**A. Krantz, Nachf.,** Dinsl. 2064

Der  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
beginnt  
**Montag den 11. November.**  
**Franz Reich,**  
Poststrasse 21.

Für den Inhalt verantwortlich: G. Wechsung in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. 8711 G. Wechsung in Halle.